

Ressort: Lokales

Schlechte Karten für "Autoposer"

Polizei stellt 13 Fahrzeuge sicher

Hamburg , 07.08.2018, 22:39 Uhr

GDN - Beamte der Kontrollgruppe "Autoposer" führten erneut zielgerichtete Kontrollmaßnahmen im Hamburger Stadtgebiet durch. Wie die Polizei berichtet, wurden 73 verhaltensauffällige Fahrzeugführer mit ihren zum Teil unzulässig veränderten Fahrzeugen angehalten und überprüft.

Im Rahmen der Kontrollmaßnahmen wurden folgende Verstöße geahndet:

Zwei Fahrzeugführer waren nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis, ein Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz, zwei Verstöße gegen das Waffengesetz, in 26 Fällen war die Betriebserlaubnis aufgrund technischer Manipulationen erloschen, drei Geschwindigkeitsüberschreitungen, fünf Rotlichtfahrten, vier missbräuchliche Benutzungen eines Mobiltelefons am Steuer, vier Fahrzeugführer verursachten unnötigen Lärm.

Nachstehende Fahrzeuge wurden darüber hinaus nach Erlöschen der Betriebserlaubnis sichergestellt:

Ein Ford Mustang GT (421) wurde auf der Reeperbahn mit einer unzulässig verbauten Klappen-Abgasanlage festgestellt. Der Fahrer eines technisch erheblich manipulierten Audi S5 (354 PS) zeigte insbesondere im Bereich der Binnenalster und im Wallringtunnel rücksichtsloses Lärmverhalten durch das Verursachen von Gasstößen. Ein Ford Shelby GT 500 verursachte durch eine manipulierte Abgasanlage für unnötigen Lärm. Ein Motorrad (Triumph Speedstar, 61 PS) wurde auf der Reeperbahn mit unerlaubten Veränderungen von sicherheitsrelevanten Bauteilen und Entfernung der sogenannten "dB-Killer" festgestellt.

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle auf der Bahrenfelder Chaussee wurde ein VW Golf in einem erheblich schlechten Allgemeinzustand überprüft. Ein Mercedes E500 (306 PS) wurde nach Überprüfung auf der Kieler Straße wegen unerlaubten technischen Manipulationen sichergestellt. Nach Rotlichtverstoß im Mundsburger Damm wurde eine Harley Davidson "Night Rod" mit technischen Veränderungen kontrolliert. In der Rodigallee wurde eine in Amerika umgebaute Chopper (Detmolt, 63 PS) mit diversen Fahrzeugmängeln festgestellt.

Aufgrund überhöhter Geschwindigkeit auf der Bergedorfer Straße wurde der Fahrer eines BMW 325i überprüft. Im Fahrzeug befanden sich zwei Kleinkinder, ohne jegliche Sicherung. Außerdem führte der Fahrer einen Teleskopschlagstock griffbereit mit sich. Das Fahrzeug wies zudem technische Veränderungen an der Abgasanlage auf. Auf der Rennbahnstraße wurde ein Ford Mustang (213 PS) aufgrund unnötigen Lärms überprüft. Ursache war hier ebenfalls eine unzulässig veränderte Abgasanlage. In Bergedorf wurde ein Lkw Dodge RAM (217 PS) auf der Habermannstraße mit unzulässiger Folierung und unzulässigen Endschalldämpfern überprüft.

Ein Mercedes CLK 350 (272 PS) wies bei einer Kontrolle in Hamburg-Horn den Ausbau eines Mittelschalldämpfers sowie mangelnde Bremsbelege auf. Ausgebaute Mittelschalldämpfer wurden auch bei der Überprüfung eines Ford Mustang GT (319 PS) im Bereich Reeperbahn/Holstenstraße festgestellt. Ein unabhängiger Sachverständiger bestätigte bei seiner Begutachtung die von den Beamten der Kontrollgruppe "Autoposer" festgestellten Manipulationen, die zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führten. Die Polizei Hamburg wird in Zukunft vermehrt Einsätze gegen sogenannte "Autoposer" durchführen, um die Sicherheit auf Hamburgs Straßen zu erhöhen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109893/schlechte-karten-fuer-autoposer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619